

PRESSEMITTEILUNG



**Zollfahndungsamt Dresden
Landeskriminalamt Sachsen
Staatsanwaltschaft Zwickau**

Dresden, 14.12.2016

Gemeinsame Presseerklärung
des Zollfahndungsamtes Dresden, des Landeskriminalamtes Sachsen und der
Staatsanwaltschaft Zwickau

Großeinsatz gegen den Rauschgifthandel in Sachsen
GER Westsachsen führt umfangreiche Durchsuchungen in
Leipzig und Plauen durch

Seit mehreren Monaten ermittelt die, aus Beamten des Zollfahndungsamtes Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen bestehende, Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Westsachsen unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft Zwickau gegen eine Tätergruppierung, die in Verdacht steht, aus der Tschechischen Republik eingeschmuggeltes Rauschgift in Plauen und Leipzig gewinnbringend zu verkaufen.

Die am heutigen Tag durchgeführten Ermittlungsmaßnahmen ergaben sich im Zusammenhang mit den am 04.12.2016 im Rahmen eines Zugriffs der GER Westsachsen bei Leipzig sichergestellten 6 kg Crystal.

Durch Einsatzkräfte der Zollfahndung und der Landespolizei erfolgten am heutigen Tag umfangreiche Durchsuchungen von Wohnungen und gastronomischen Einrichtungen in Leipzig und Plauen. Dabei wurden die Beamten der GER durch Spezialeinheiten des Zollkriminalamtes, der Landespolizei Sachsen und mehrere Einsatzzüge der Bereitschaftspolizei unterstützt.

Im Zuge der Maßnahmen konnten zwei Schreckschusswaffen, Beweismittel und geringe Mengen Rauschgift sichergestellt werden. Die Ermittlungen dauern an.

Pressesprecher Zollfahndungsamt Dresden: Eberhard Thiedmann, Telefon: 0351 21346-310

Pressesprecher Landeskriminalamt Sachsen: Tom Bernhardt, Telefon: 0351 855 – 2010

Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Zwickau: Staatsanwältin Leonhardt, Telefon: 0375 5092525